

## Pressemitteilung

**Nr. 09-2021 vom 26. März 2021**

Westfalen AG  
Industrieweg 43  
48155 Münster  
www.westfalen.com

Stefan Jung  
Unternehmenskommunikation  
Redakteur  
Tel. + 49 251 695-309  
Fax + 49 251 695-73309  
s.jung@westfalen.com

### **Gemeinsam in eine nachhaltige Zukunft: Westfalen und Freudenberg Sealing Technologies besiegeln Wasserstoff-Kooperation**

Die Westfalen Gruppe hat kürzlich mit Freudenberg Sealing Technologies einen langfristigen Vertrag zur Wasserstoff-Kooperation geschlossen. Westfalen liefert für den Freudenberg-Standort München alle benötigten Gase zur dort geplanten, zukünftigen Brennstoffzellen-Herstellung. Das sind neben Wasserstoff auch Stickstoff, Kohlendioxid und Prüfgase. Darüber hinaus baut Westfalen alle notwendigen Anlagen wie Wasserstofftrailer-Stationen oder Rohrleitungs- und Verteilersysteme bis hin zum Point of Use.

Die von Freudenberg Sealing Technologies ab 2023 in München hergestellten Einheiten kommen in Bussen, Lkw oder Schiffen zum Einsatz. In der Brennstoffzelle wird die chemische Energie von Wasserstoff direkt in Strom umgewandelt, die Fahrzeuge laufen nahezu emissionsfrei. „Damit leisten wir einen erheblichen Beitrag zur Verringerung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks“, berichtet Tobias Umseher, Director Fuel Cell Industrialization bei Freudenberg Sealing Technologies in München. „Die Flexibilität von Westfalen und ihre maßgeschneiderte kundenspezifische Lösung haben uns überzeugt.“





**Westfalen**

Darüber hinaus sprechen wir als mittelständische Familienunternehmen die gleiche Sprache.“

„Unser Unternehmen mit seinen drei Geschäftsbereichen passt perfekt zu Freudenberg“, betont Andreas Weisheit, Leiter Bereich Gase bei Westfalen. „Die Tankstellen für die Wasserstoff-Mobilität, die technischen Gase für die industriellen Anwendungen und die Energieversorgung für innovative Heiztechnologien.“ Und er ergänzt: „Mit unserer Kooperation bringen wir Wasserstoff als Zukunftsenergie auf den Weg – von der Erzeugung über den Transport bis hin zu Abfüllung.“ Auch das Morgen hat Weisheit bereits im Blick: „Wir legen großen Wert auf Nachhaltigkeit und sehen die langfristige Perspektive in grünem Wasserstoff aus regenerativen Energien. Darauf bereiten wir uns derzeit intensiv vor.“



### **Bildunterschrift (Foto Westfalen AG):**

Freuen sich über die Wasserstoff-Kooperation ihrer Unternehmen (von rechts): Tobias Umseher (Director Fuel Cell Industrialization, Freudenberg Sealing Technologies), Eberhard Stuber (Leiter Vertrieb Gase Cluster Süd, Westfalen) und Jürgen Kienle (Businessmanager Spezialgase, Westfalen).

### **Westfalen Gruppe**

Die Westfalen Gruppe ist als Technologieunternehmen der Energiewirtschaft mit 22 Tochter- und Beteiligungsgesellschaften in Deutschland, Belgien, Frankreich, den Niederlanden, Österreich, Polen und der Schweiz tätig. Das im Jahre 1923 gegründete Familienunternehmen mit über 20 Produktionsstandorten in Europa hat seinen Hauptsitz in Münster. Die Geschäftsfelder sind Gase, Energieversorgung und Tankstellen. Die Westfalen Gruppe erwirtschaftete mit über 1.800 Mitarbeitern im Geschäftsjahr 2019 einen Umsatz von rund 1,9 Milliarden Euro.

Weitere Informationen unter [www.westfalen.com](http://www.westfalen.com).

### **Freudenberg Sealing Technologies/**

Freudenberg Sealing Technologies ist langjähriger Technologieexperte und weltweiter Marktführer für anspruchsvolle und neuartige Anwendungen in der Dichtungstechnik und der Elektromobilität. Mit seiner einzigartigen Werkstoff- und Technologiekompetenz ist das Unternehmen bewährter Zulieferer von anspruchsvollen Produkten und Anwendungen sowie Entwicklungs- und Servicepartner für Kunden in der Automobilindustrie und der allgemeinen Industrie. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte Freudenberg Sealing Technologies einen Umsatz von rund 2,2 Milliarden Euro und beschäftigte zirka 14.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen unter [www.fst.com](http://www.fst.com). Das Unternehmen gehört zur weltweit tätigen Freudenberg-Gruppe, die mit den Geschäftsfeldern Dichtungs- und Schwingungstechnik, Vliesstoffe und Filtration, Haushaltsprodukte sowie Spezialitäten und Sonstiges im Geschäftsjahr 2019 einen Umsatz von rund 9,5 Milliarden Euro erwirtschaftete und in etwa 60 Ländern mehr als 50.000 Mitarbeiter beschäftigte.

Weitere Informationen unter [www.freudenberg.com](http://www.freudenberg.com).